

Gliederung

Vorwort

1. Die alte Heimat Galizien
2. Einwanderung nach Deutschland – Integration in die deutsche Gesellschaft
 - 2.1. Samuel und Sali Glasberg etablieren sich in Döbeln
 - 2.1.1. Familiengründung und geschäftlicher Erfolg
 - 2.1.2. Bildung für die Kinder – Schlüssel für die Zukunft
 - 2.2. Familie Guthertz verwirklicht berufliche und private Ziele
 - 2.3. Ankunft in der Hauptstadt - Marie Glasberg wird Apothekerin
3. Sorgenvoller Alltag - Private Tragödie und beginnende Ausgrenzung in Döbeln
 - 3.1. Früher Tod der Glasbergs – die Familie hält zusammen
 - 3.2. Anfänge der nationalsozialistischen Judenverfolgung
 - 3.2.1. Boykott jüdischer Geschäfte
 - 3.2.2. Stigmatisierung und Ausgrenzung
 - 3.2.3. Durchsetzung der NS-Rassenlehre
4. Flucht nach Berlin – Jahre der Hoffnung, der Angst und der Resignation
 - 4.1. Freiräume durch die Anonymität der Großstadt
 - 4.2. Heimat gesucht – Begeisterung für den Zionismus
 - 4.3. Reichspogromnacht 1938 – wachsender Verfolgungsdruck
 - 4.4. Max Glasberg – die letzten Wochen seines Lebens
 - 4.5. „Rettet die Kinder!“ – „Rettet Ruth Glasberg!“
 - 4.5.1. Letzte Chance – Kindertransport
 - 4.5.2. Ruth Glasbergs Ausreise – Abschied für immer
5. Denunziation in Döbeln 1942 – das Ende Marie Rothsteins
6. Todesfalle Berlin – die „Endlösung“ erreicht die Familie 1943
 - 6.1. Karl Glasberg, David und Helene Guthertz – ihr Weg in den Tod
 - 6.2. Marie Glasberg - ein Geheimnis rettet ihr Leben
 - 6.3. Spurensuche - die Ausplünderung der Deportierten
7. Heimkehr in ein fremdes Land
 - 7.1. Marie Glasbergs letzte Lebensjahre in Berlin
 - 7.2. Die Odyssee Ruth Glasbergs - neue Heimat Schweden
8. Literaturverzeichnis

Anhang

